



Alles im Überblick: Von ihrem Büro aus koordiniert Heike Attrott für die Lebenshilfe Lübbecke etwa 60 ehrenamtliche Mitarbeiter. Sie ist seit drei Jahren für alle ehrenamtlich Engagierten bei der Lebenshilfe Lübbecke zuständig.

Ehrenamt als Mittelpunkt

Barbara Balke engagiert sich bei der Lebenshilfe – Haushaltsführerschein im Angebot

Bünde (BZ). So unterschiedlich diese Menschen und ihre Tätigkeiten auch sind, irgendwann kommen viele von ihnen an den Punkt, wo sie nicht mehr so recht wissen, ob sie mehr geben oder mehr zurückbekommen. Einer dieser Menschen, die sich ehrenamtlich bei der Lebenshilfe Lübbecke engagieren, ist Barbara Balke.

Für sie ist die ehrenamtliche Tätigkeit ein Lebensmittelpunkt. »Ich bin mein Leben lang ehrenamtlich tätig gewesen«, sagt die 64-Jährige.

Im psychosozialen Arbeitskreis hat sie mitgearbeitet ebenso wie in einem Sozialausschuss, im Kinderschutzbund und als Schiedsfrau. Seit einem Jahr ist sie nun als ehrenamtliche Mitarbeiterin der Lebenshilfe Lübbecke tätig.

Alle 14 Tage besucht Balke die integrative Kindertagesstätte »Abenteuerland« in Bünde. Und die Kinder finden das toll. »Sie hängen sich an mich, setzen sich bei mir auf den Schoß, nennen mich Oma, Omi oder einfach Barbara«, sagt sie. Für diese Einrichtung der Lebenshilfe hat sich Balke bewusst entschieden.

Zum einen sind zwei ihrer Enkelkinder dort untergebracht, zum anderen hat sie auch ein Enkelkind, das selbst schwerbehindert ist. Überhaupt bereitet es ihr große Freude, sich mit Kindern zu beschäftigen, ihnen einfache Din-

ge zu zeigen, »die heutzutage Zuhause nicht mehr gemacht werden«. Dazu gehören das Vorlesen, das Basteln und die Handarbeit. Unlängst habe sie mit einer kleinen Gruppe von Kindern Tiermotive gestickt. »Die Kinder waren total begeistert«, sagt Balke. Es ist diese Freude des Gegenüber, das die ehrenamtliche Tätigkeit so erfüllend mache.

Vor kurzem hatte sie nebenbei einen ehrenamtlichen Abstecker unternommen. Zusammen mit vier anderen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen war sie als Dozentin beim Grundkurs Haushaltsführerschein dabei. Den Haushaltsführerschein hat die Lebenshilfe Lübbecke zum ersten Mal angeboten. Er bereitet gezielt Menschen mit Behinderung, die selbständiger leben wollen, auf die Tücken des Alltags vor und vermittelt Wissen und Geschick rund um die Haushaltsführung – vom sparsamen Einkauf über das gesunde Kochen bis hin zur richtigen Pflege der Wäsche.

»Jeder bringt etwas von seiner Welt in die Welt der Menschen mit Behinderung.«

Heike Attrott
Koordinationsstelle

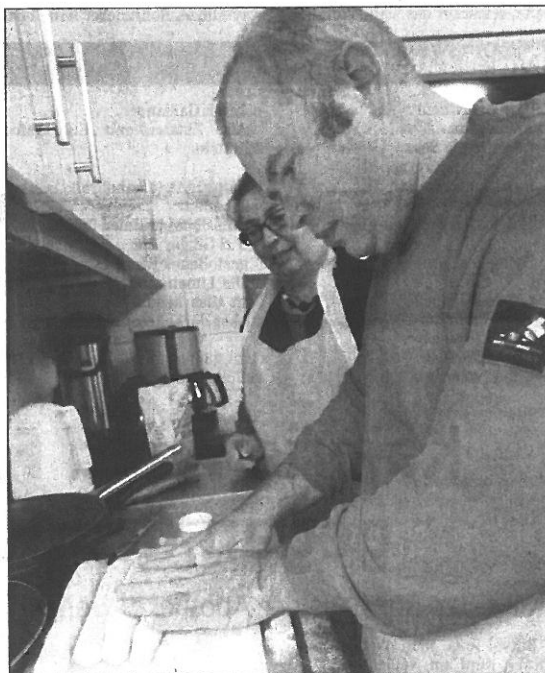
Mit sechs Teilnehmern wurde die Lerngruppe bewusst klein gehalten. »So kann man auf die Fähigkeiten des Einzelnen besser eingehen«, sagt Heike Attrott von der Koordinationsstelle »Ehrenamtliches Engagement«, die als Projekt der Lebenshilfe Lübbecke von der Aktion Mensch unterstützt wird.

Attrott ist seit drei Jahren für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der Lebenshilfe Lübbecke zuständig. Etwa 60 sind es derzeit, die sich in den Wohnheimen, Werkstätten

und Kindertagesstätten engagieren. Und »jeder bringt etwas von seiner Welt in die Welt der Menschen mit Behinderung«, sagt Attrott.

So unterschiedlich die ehrenamtlich Engagierten, so unterschiedlich sind ihre Tätigkeiten.

Doch ganz gleich, ob sie gemeinsames Kaffeetrinken, Spiel und Sport oder Lese- und Rechtschreibkurse anbieten; das, was am meisten zählt, bringen alle mit: einen Teil ihrer Zeit.



Mit Rat und Tat dabei: Seit einem Jahr engagiert sich Barbara Balke ehrenamtlich bei der Lebenshilfe Lübbecke. Beim Haushaltsführerschein zeigt sie Mario Katzbach den richtigen Dreh beim Zubereiten von Schupfnudeln.